



PROJEKTDATENBOGEN LEADER-REGION MEER & MOOR
zur Vorprüfung der Förderwürdigkeit von LEADER-Projekten
in der 10. Sitzung der LAG Meer und Moor am 24.10.2018

Tabelle 1: Projektskizze

Projekttitle	Erneuerung des Sanitärbereiches auf der Badeinsel Steinhude	
Antragsteller	Institution	Stadt Wunstorf
	Rechtsform	☒ öffentlicher Träger ☐ sonstiger öffentlicher Träger ☐ Verein, Verband, privat ☐ privat mit Gewinnabsicht
	PLZ, Ort	31515 Wunstorf
	Web	
Beteiligte Partner		
Projekthalt	Hintergrund des Vorhabens Die Badeinsel in Steinhude stellt einen attraktiven Anziehungspunkt für Gäste und Einheimische dar. Dabei handelt es sich um Spaziergänger, Besucher des Badestrandes, der Liegewiese und des Kinderspielbereiches sowie um Besucher der dort angebotenen kulturellen Veranstaltungen, wie z. B. Musik-, Comedy-, Radio-Veranstaltungen, Besuch z. B. des Dalai-Lama. Darüber hinaus wird die Badeinsel oftmals auch als Sportstätte genutzt. Mehrfach im Jahr finden auf der Badeinsel verschiedene Sportveranstaltungen, wie z. B. Beachvolleyball-Turniere, Beachtennis oder der Triathlon der Wunstorfer Schulen statt. Auf der süd-östlichen Freifläche (Zeltwiese) finden außerdem jährlich zahlreiche Zeltlager statt. Diese Zeltlager stellen Freizeitangebote für Kinder- und Jugendliche dar, bei denen das Steinhuder Meer durch die Bademöglichkeit, Kanufahren oder Segeln erlebbar gemacht wird. Insbesondere nutzen Vereine, Schulen, freiwillige Feuerwehren und andere gemeinnützige Institutionen diese Angebote. Ein großer Anziehungspunkt gerade auch außerhalb der Badesaison ist der Rundweg auf der Badeinsel, der zum Spazierengehen und Verweilen auf den Sitzbänken einlädt und der attraktive Kinderspielplatz, der gern von Familien mit Kindern besucht wird. Der Gastronomiepavillon mit Sanitärbereich für die gesamte Insel liegt derzeit im nördlichen Bereich der Badeinsel direkt am Wasser. Ein Kioskbetrieb versorgt die Besucher mit Getränken und kleinen Speisen und verfügt über einen kleinen Sitzbereich direkt am Wasser. Der Kiosk kann auch vom Wasser aus über einen Anlegersteg erreicht werden. Im Sommer finden gelegentlich Musik- oder Comedy-Veranstaltungen oder Public-Viewing statt. Direkt anschließend befindet sich der Sanitärbereich, in dem die Toiletten sowohl für den Gastronomiebereich als auch die öffentlichen Toiletten und die Duschen für den Badebereich untergebracht sind. Der Gastronomie- sowie der Sanitärbereich ist derzeit nur während der Saison geöffnet, da keine winterfesten Anschlüsse vorhanden sind. Ziele des Vorhabens Der Sanitärbereich soll, im Gegensatz zu dem derzeitigen Sommerbetrieb, ganzjährig von den Besuchern der Badeinsel genutzt werden können. Daher plant die Stadt Wunstorf die Erneuerung des auf der Badeinsel befindlichen Gastronomiepavillons mit Sanitärbereich in zwei Bauabschnitten. Begonnen werden soll im Jahre 2019 mit der Erneuerung des Sanitärbereiches. Beide Anlagen sind baulich abgängig und müssen dringend erneuert werden.	



	Umsetzung des Vorhabens Es ist nunmehr geplant, den Sanitärbereich an den süd-östlichen Bereich, nahe dem Zugang zur Badeinsel zu verlegen, da er hier am zentralsten liegt und von allen Nutzern gut erreicht werden kann. Der Gastronomiebereich wird eigene sanitäre Anlagen bekommen. Außerdem sollen winterfeste Leitungen verlegt werden, um den Besuchern auch im Winter öffentliche Toiletten zur Verfügung zu stellen und die Attraktivität der Badeinsel durch einen ganzjährigen Gastronomiebetrieb zu erhöhen. Die Planungen für den Neubau des Gastronomiebereiches dauern zurzeit noch an. Insbesondere muss noch die Trägerschaft geklärt und das genaue Konzept festgelegt werden. Der Neubau der Toilettenanlage soll vorgezogen und bereits ab 2019 realisiert werden. Dazu sollen zunächst winterfeste Anschlüsse bis auf die Badeinsel verlegt werden. Außerdem ist ein Modulbau mit zwei Unisex-Einheiten in behindertengerechter Ausführung vorgesehen. Zum Aufstellen von mobilen Sanitärcontainern u.a. zum Duschen in der Sommersaison soll eine Freifläche befestigt und mit entsprechenden Anschlüssen versehen werden. Bei der Erneuerung und frostsicheren Herstellung des Sanitärbereiches auf der Badeinsel wird es sich um die Grunderneuerung und Qualitätsverbesserung des bestehenden Naherholungsangebotes „Badeinsel“ handeln. Die Badeinsel hat durch den Badestrand, die große Liegewiese und den großen Spielbereich einen hohen Freizeit- und Erholungswert, auch über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg. Durch das Alleinstellungsmerkmal „Insel“ hat es eine Strahl- und Anziehungskraft, die durch die geplante Maßnahme verstärkt werden soll.
Mehrwert LEADER	Mit der Umsetzung des Projektes werden die Ziele des regionalen Entwicklungskonzeptes befördert. Ein bedeutender Besuchermagnet der Region wird aufgewertet und das Angebot für Touristen und Naherholungssuchende gestärkt und ausgebaut. Zudem wird das Angebot barrierefrei ausgebaut.
Zeitplanung	geplanter Projektbeginn: Mitte 2019 geplanter Projektabschluss: Ende 2020
Zuordnung zu Handlungsfeld und Förderatbestand (lt. REK)	Handlungsfeld: II Tourismus und Naherholung Fördertatbestand F1
	REK, Seite: 74f, 114



Zuordnung zu Zielen des Regionalen Entwicklungskonzepts (REK)	Teilziel-Nr.	Indikator	geplante Anzahl	REK, Seite
	II.1.1 „Themen Leine, Meer und Moor erlebbar machen durch bedarfsgerecht Infrastruktur und attraktive Angebote (...)“	Infrastrukturprojekt	1	74
	II.1.2 Barrierefreie Leine-, Meer und Moorlebensangebote entwickeln und umsetzen, dabei vorhandene Infrastruktur nutzen und barrierefreie Zuwegung ermöglichen.“	Barrierefreie Zuwegung (barrierefreies Naturerlebnisangebot)	1	74
	II.2.3 „Möglichkeiten zum Wassersport und zur wassergebundenen Erholung auf Fließgewässern und Wasserflächen in der Region schaffen.“	Infrastrukturmaßnahme	1	75
Besondere Merkmale	Kooperationsprojekt: ☐ interkommunal ☐ regional			
Projektbewertung (s. Anlage)	Mindestkriterien erfüllt (s. Tab.2): ☒ ja ☐ nein			
	Ergebnis Qualitätsbewertung (s. Tab. 3), Anzahl Punkte: 12			
Projektfördersatz	Basisfördersatz			
	☒ jur. Person öffentl. Rechts, Basisfördersatz:			50 %
	☐ jur. Person privaten Rechts/gemeinn. Vereine:			50 %
	☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/natürl. Personen/Personengesellschaft ohne Vorsteuerabzugsber.:			40 %
☐ sonst. jur. Person privaten Rechts/natürl. Personen/Personengesellschaft mit Vorsteuerabzugsber.:			20 %	
☒ + 10 % (9-17 Pkt.) ☐ + 20 % (18-26 Pkt.) ☐ + 30 % (größer/gleich 27 Pkt.)				
Gesamtfördersatz ¹ : (von netto): 60%				
Projektkosten	Gesamtkosten (netto)	207.175,00 €		
	Gesamtkosten (brutto)	246.538,25 €		
Projektfinanzierung	EU-Förderung	124.305,00 € (207.175,00 € x 60%)		
	Eigenmittel	82.870,00 €		
	Drittmittel	Region Hannover angefragt / REKO		
	öffentl. Kofinanzierung	-		
Förderfähigkeit	☒ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.1.			
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.2.			
	☐ Förderfähigkeit gemäß LEADER-Richtlinie Ziff. 2.1.3.			

¹ ermittelter Prozentsatz auf Basis von Tabelle 3 „Ermittlung Projektpunktzahl“ und Tabelle 4 „Berechnung zu erwartende Förderhöhe“



Ergebnis LAG-Beschluss

- ☐ Interessenkonflikte sind nicht gegeben
- ☒ Interessenkonflikte sind gegeben: 3

☒ mind. 50 % WISO-Partner

Ja: 15

Nein: 0

Enthaltungen: 0

Fotos, Zeichnungen o.ä. (falls vorhanden):



Gastronomie auf der Badeinsel Steinhude, Quelle: Stadt Wunstorf



Der Strand auf der Badeinsel Steinhude, Quelle: Stadt Wunstorf